



öffentlich

**Betreff:**  
Personalbedarfsanalyse

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 13.10.2021

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einer Analyse zur Sicherung einer aufgabengerechten Personalausstattung der Stadtverwaltung

- die gegenwärtigen Schwachpunkte (Bereiche mit Unterbesetzung) aufzuzeigen,
- die im Stellenplan enthaltenen nicht besetzten Stellen einschließlich der Dauer und der Gründe für die Nichtbesetzung darzulegen und
- die Möglichkeiten einer Umwidmung nicht besetzter Stellen und andere Wege zugunsten einer besseren Ausstattung unterbesetzter Bereiche zu prüfen.

Die Analyse ist der Stadtverordnetenversammlung in Verbindung mit dem Haushalt 2022/2023 vorzulegen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Wichtige Voraussetzung für eine voll handlungsfähige Stadtverwaltung ist eine aufgabengerechte Personalausstattung. Obwohl zu Beginn der Wahlperiode durch die Schaffung zusätzlicher Stellen eine erhebliche Personalverstärkung erfolgt ist, sind die damit erhofften Effekte nur teilweise oder gar nicht eingetreten. So ist ein großer Teil der Stellen unbesetzt. Andererseits werden durch eine unbefriedigende Erfüllung von Aufgaben Schwachstellen auch in sensiblen Teilen der Verwaltung sichtbar.

Deshalb sollte mit Blick auf den Haushalt 2022/2023 eine Personalbedarfsanalyse erarbeitet werden.